

654043-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Laborgeräte, optische Geräte und Präzisionsgeräte (außer Gläser) – Beschaffung eines Beschichters zur Fertigung von Batterieelektroden

OJ S 184/2026 23/09/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Universität Münster

E-Mail: zentraler.einkauf@uni-muenster.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Beschaffung eines Beschichters zur Fertigung von Batterieelektroden

Beschreibung: Beschaffung eines Beschichters zur Fertigung von Batterieelektroden

Kennung des Verfahrens: 32a90c66-12ca-4672-8cc1-c9abf627557e

Interne Kennung: 2026_079_MK

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 38000000 Laborgeräte, optische Geräte und Präzisionsgeräte (außer Gläser)

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Corrensstraße 46

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48149

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: MEET Batterieforschungszentrum Corrensstraße 46 48149 Münster

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXS0YRDDYDSSJUW0# Für die Nutzung der Vergabeplattform <https://www.evergabe.nrw.de> gelten die Nutzungsbedingungen VMP NRW (<https://www.vergabe.nrw.de/wirtschaft/nutzungsbedingungen-vmp-nrw>). Bieter, welche ohne eine vorherige Registrierung auf www.evergabe.nrw.de auf die Vergabeunterlagen zugegriffen haben, müssen sich selbstständig informieren, ob Vergabeunterlagen zwischenzeitlich geändert wurden oder ob die öffentlichen Auftraggeber Fragen zum Vergabeverfahren beantwortet haben (Holschuld). Sie tragen das Risiko, einen Teilnahmeantrag, eine Interessensbestätigung oder ein Angebot auf der Grundlage veralteter Vergabeunterlagen erstellt zu haben und daher im weiteren Verlauf vom Verfahren

ausgeschlossen zu werden. Bieterfragen sind in Textform über das Vergabeportal evergabe.nrw.de zu stellen. Die Fragen und Antworten werden über das Portal allen Bietern durch die ausschreibende Stelle zur Verfügung gestellt. Im Falle von gleichwertigen Angeboten (gemäß den Wertungskriterien der Ausschreibung) entscheidet in der Wertungsstufe das Los. Für Vergaben von Liefer- und Dienstleistungen unter Einbeziehung der VOL/B als Vertragsbedingungen gelten die Vertragsstrafen nach §11 Nr.2 VOL/B für in den Ausschreibungsunterlagen enthaltenen Ausführungsfristen als vereinbart. Geschäftsbedingungen des Bieters in den Angebotsunterlagen werden nicht zum Vertragsbestandteil. Stellt ein Bieter mit seinem Angebot abweichende Bedingungen entfalten diese im Falle der Auftragserteilung keine rechtliche Wirkung.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Bei Vorliegen des Ausschlussgrundes wird der Bieter ausgeschlossen.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Bei Vorliegen des Ausschlussgrundes wird der Bieter ausgeschlossen.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Bei Vorliegen des Ausschlussgrundes wird der Bieter ausgeschlossen.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Bei Vorliegen des Ausschlussgrundes wird der Bieter ausgeschlossen.

Betrug: Bei Vorliegen des Ausschlussgrundes wird der Bieter ausgeschlossen.

Korruption: Bei Vorliegen des Ausschlussgrundes wird der Bieter ausgeschlossen.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Bei Vorliegen des Ausschlussgrundes wird der Bieter ausgeschlossen.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Bei Vorliegen des Ausschlussgrundes wird der Bieter ausgeschlossen.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Bei Vorliegen des Ausschlussgrundes wird der Bieter ausgeschlossen.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Bei Vorliegen des Ausschlussgrundes wird der Bieter ausgeschlossen.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Bei Vorliegen des Ausschlussgrundes wird der Bieter ausgeschlossen.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Bei Vorliegen des Ausschlussgrundes wird der Bieter ausgeschlossen.

Zahlungsunfähigkeit: Bei Vorliegen des Ausschlussgrundes wird der Bieter ausgeschlossen.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Bei Vorliegen des Ausschlussgrundes wird der Bieter ausgeschlossen.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Bei Vorliegen des Ausschlussgrundes wird der Bieter ausgeschlossen.

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Bei Vorliegen des Ausschlussgrundes wird der Bieter ausgeschlossen.

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Bei Vorliegen des Ausschlussgrundes wird der Bieter ausgeschlossen.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Bei Vorliegen des Ausschlussgrundes wird der Bieter ausgeschlossen.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Bei Vorliegen des Ausschlussgrundes wird der Bieter ausgeschlossen.
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Bei Vorliegen des Ausschlussgrundes wird der Bieter ausgeschlossen.
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Bei Vorliegen des Ausschlussgrundes wird der Bieter ausgeschlossen.
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Bei Vorliegen des Ausschlussgrundes wird der Bieter ausgeschlossen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Beschaffung eines Beschichters zur Fertigung von Batterieelektroden

Beschreibung: Im Rahmen von REFlexBatt 2.0 soll die bestehende Batterielinie am MEET entsprechend erweitert werden, um eine flexible Material- und Prozessentwicklung im Kleinstmaßstab (< 1 kg) unter Verwendung skalierbarer Methoden zu ermöglichen. Dies umfasst insbesondere die Herstellung von Elektrodenpasten bzw. -granulaten sowie die anschließende Zellfertigung. Ergänzend ist die Integration digitaler Lösungen zur Erfassung, Analyse und Auswertung von Prozess- und Qualitätsdaten vorgesehen. Diese Daten bilden die Grundlage für ein datengetriebenes Qualitätsmanagement mit besonderem Fokus auf Rückverfolgbarkeit und kontinuierliche Prozessoptimierung. Insgesamt soll die Pilotlinie durch das Projekt in die Lage versetzt werden, unterschiedliche bestehende und zukünftige Batterietechnologien flexibel, effizient und skalierbar abzubilden.

Interne Kennung: 2026_079_MK

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 38000000 Laborgeräte, optische Geräte und Präzisionsgeräte (außer Gläser)

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Corrensstraße 46

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48149

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: MEET Batterieforschungszentrum Corrensstraße 46 48149 Münster

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 521 / 521 EU Eigenerklärung Ausschlussgründe (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 523 EU Eigenerklärung Sanktionspaket 5 (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 513 10-2018 - Besondere Vertragsbedingungen TVgG NRW (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung zum Lieferkettensorgfaltspflichtgesetz (LkSG) (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Erklärung zum Lieferkettensorgfaltspflichtgesetz (LkSG) vom 01.01.2023

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 02/10/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YRDDYDSSJUW0/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YRDDYDSSJUW0>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YRDDYDSSJUW0>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 13/10/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 58 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Sofern gesetzlich erlaubt, können fehlende / falsche / unvollständige Unterlagen nachgereicht / korrigiert / vervollständigt werden. Die Vergabestelle behält sich vor, nur von den Bewerbern / Bewerberinnen Unterlagen nachzufordern, die Aussicht auf Aufnahme in Stufe 2 (Angebotsphase) des Vergabeverfahrens haben.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einzureichende Unterlagen: Mit dem Angebot mittels Eigenerklärung: - "521 - Eigenerklärung Ausschlussgründe" - Referenzen - Nachweis Haftpflichtversicherung - "513 10-2018 - Besondere Vertragsbedingungen TVgG NRW" - "Eigenerklärung Sanktionspaket 5 EU" auf Formular 523 EU - Erklärung zum Lieferketten-sorgfaltspflicht-Gesetz "Fragenkatalog_EUAusschreibung" - Erklärung gemäß Formular "531 - Bewerber_Bietergemeinschaftserklärung" - Ausgefüllte und unterschriebene Erklärung gemäß den Formularen 1. "533a 02-2024 - Informationen zu Unteraufträgen bei Angebotsabgabe" 2. "533b 02-2024 - Nachweis Unterauftragnehmer" 3. "534a 02-2024 - Erklärung Eignungsleihe" 4. "534b 02-2024 - Erklärung Eignungsleihe_Haftungserklärung" (mehr als 5 Nachunternehmer: vervollständigen / ergänzen)
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Finanzielle Vereinbarung: Vertragsbedingungen des Landes NRW (VOL 08a)

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 135 Absatz 2 GWB Die Unwirksamkeit eines öffentlichen Auftrags kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. § 160 Absatz 3 Nummern 1 bis 4 GWB Der Antrag zur Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist unzulässig, soweit - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Universität Münster

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Universität Münster

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Universität Münster

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Universität Münster

Registrierungsnummer: DE126118759

Postanschrift: Schlossplatz 2

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48149

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Dez. 5.6 - Zentraler Einkauf

E-Mail: zentraler.einkauf@uni-muenster.de

Telefon: +49 251830

Fax: +49 2518322052

Internetadresse: <http://www.uni-muenster.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Universität Münster

Registrierungsnummer: DE126118759

Postanschrift: Schlossplatz 2

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48149

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Dez. 5.6 - Zentraler Einkauf

E-Mail: zentraler.einkauf@uni-muenster.de

Telefon: +49 251830

Fax: +49 2518322052

Internetadresse: <http://www.uni-muenster.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Registrierungsnummer: 05515-03004-07

Postanschrift: Alberecht-Thaer-Str. 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48128

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@brms.nrw.de

Telefon: +49 2514111604

Fax: +49 2514112165

Internetadresse: <https://www.bezreg-muenster.de/themen/wirtschaft-kultur-und-kommunales/vergabekammer-westfalen>

Rollen dieser Organisation:

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

4c965061-4ae8-4c25-80ca-0c829507e140-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Informationen sind jetzt verfügbar

Beschreibung

:

Angebotsfrist und weitere Fristen werden verlängert.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen(u.a.): 02.10.2026

Beantwortung rechtzeitig eingegangener Aufklärungsfragen (u.a.) bis: 06.10.2026

Angebotsfrist: 13.10.2026 12.00 Uhr Angebotsöffnung: 13.10.2026 12.00 Uhr Abschluss

Angebotsauswertung/Vorab-Nachricht nach § 134 GWB: 29.11.2026 Zuschlags-/Bindefrist: 10.12.2026

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 01e6ead2-3967-49c6-8503-20cc6fde3851 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 21/09/2026 16:51:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 654043-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 184/2026

Datum der Veröffentlichung: 23/09/2026